

„Re-Visionen: Frauenfiguren in Fantasy und Science Fiction“

Lesung aus „Flamme und Harfe“
und Gespräch mit Ruth Nestvold
über die Rolle der Geschlechter
in Fantasy und Science Fiction.



24. Mai 2011
20.00 Uhr
Haus des Buches,
Gerichtsweg 28

Eintritt: frei. Veranstaltung des Freundeskreises Science Fiction Leipzig e.V.



Ruth Nestvold, geboren in Colville, Washington, USA, lebt seit über dreißig Jahren in Deutschland. Nach ihrer Promotion in Anglistik an der Universität Stuttgart hat sie einige Jahre an verschiedenen deutschen Universitäten gearbeitet, bis sie 1998 am Clarion West Writers Workshop in Seattle, Washington teilnahm. Seither sind ihre Kurzgeschichten und Novellen in zahlreichen Zeitschriften und Anthologien erschienen, u.a. in *Asimov's*, *Realms of Fantasy*, *Strange Horizons*, *Fantasy and Science Fiction* und Gardner Dozois's *Year's Best Science Fiction*. Ihre Fiktion wurde für die Science Fiction- und Fantasy-Auszeichnungen Nebula, Tiptree und Sturgeon nominiert. Die italienische Übersetzung ihrer Novella „Looking Through Lace“ gewann den „Premio Italia“ für den besten internationalen Roman. 2009 ist die Übersetzung Ihres Romans „Yseult“ als *Flamme und Harfe* bei Penhaligon erschienen. Sie lebt mit ihrem Ehemann in Stuttgart in einem Haus mit Turm und freut sich

über die Papageien von Bad Cannstatt. Weitere Informationen auf Englisch findet man auf ihrer Webseite: www.ruthnestvold.com. Sie hat seit kurzem auch ein Blog auf Deutsch: <http://ruthnestvoldde.wordpress.com/>.

Bibliographie:

Roman:

2009 „Flamme und Harfe“

Kurzgeschichten (Auswahl):

2010 „To Act the Witch“

2010 „The Bleeding and the Bloodless“

2009 „Woman in Abaya with Onion“

2009 „In the Middle of Nowhere With Company“

2008 „Troy and the Aliens“

2008 „Ghosts of Dead Ideas“

2007 „Far Side of the Moon“

2007 „The Leaving Sweater“

2006 „The Other Side of Silence“

2006 „The Old Man and the Sneakers“

2005 „Happily Ever Awhile“

2005 „Dragon Time“

2004 „Shadow Memory“

2004 „The Tiresias Project“

2003 „A Serca Tale“

2003 „Looking Through Lace“

2002 „Princes and Priscilla“

2001 „Latency Time“

Sie ist auch Verfasserin zahlreicher Artikel zu Science Fiction, Fantasy, Hyperfiction, und Frauenliteratur, u.a. „Androgyne, Amazonen und Cyborgs. Science Fiction von Frauen“ in *Frauen Literatur Geschichte. Schreibende Frauen vom Mittelalter bis zur Gegenwart*, herausgegeben von Hiltrud Gnüg und Renate Möhrmann (1998).